Erika ten Brink, verh. Alsberg geboren am 05. Juni 1916 in Emden	
damalige Adresse: **Todesdatum:** **Todesort:**	Kranstraße 46 4. März 2001 Haifa, Israel
 	Erika wurde als fünfte Tochter des Viehhändlers Louis ten Brink und seiner Ehefrau Thekla am 05. Juni 1916 in Emden geboren. Sie wuchs gut behütet mit ihren vier Schwestern und drei Brüdern in einer Familie auf, die von einem traditionell jüdischen Glauben geprägt war. Nach dem Besuch der jüdischen Grundschule wechselte sie auf das Lyzeum, welches sie jedoch, wie auch ihre Schwester Hanna, vorzeitig verlassen musste. Zu unerträglich waren zu dieser Zeit schon die Zustände an dieser Schule. Erika war zusammen mit ihren Geschwistern in der jüdischen Jugendbewegung, im Blau-Weiß-Bund und unternahm mit dem Jungjüdischen Wanderbund viele Ausflüge. Im Januar 1936 zog sie nach Hamburg. Im Dezember 1936 kurz vor Hanukkah wanderte sie nach Palästina aus. Am 12. Oktober 1939 heiratete Erika ten Brink Otto Alsberg, der am 27. November 1916 in Wuppertal geboren wurde. Seine Eltern waren Alfred Alsberg und Helene geb. Weinberg. Erika und Otto wurden Eltern zweier Kinder, Yael und Danny. Erika Alsberg geborene ten Brink verstarb am 4. März 2001 in Haifa. Ihr Ehemann Otto starb am 4. Januar 2003 ebenfalls in Haifa. Recherche: Edda Melles
Opfergruppe: **Quellen:** **Patenschaft:** **Verlegeort:** **Verlegetermin:**	Rassisch und religiös Verfolgte Stadtarchiv, Meldedatei; Marianne und Reinhard Claudi; Familie ten Brink anonymer Spender Kranstraße 13 16.07.2014